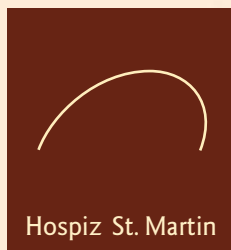


Jahresprogramm 2022



Hospiz St. Martin

Allgemeine Information

Unsere Angebote werden voraussichtlich noch pandemiebedingten Veränderungen unterliegen.

Bitte informieren Sie sich über Anpassungen auf unserer Internetseite oder im Sekretariat.



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr mussten Sie leider lange auf das neue Jahresprogramm warten – das spiegelt die bewegte Zeit wider, in der wir uns befinden. Nun sind wir dankbar, dass es dank vieler unterstützender Hände für viele Angebote einen Weg gegeben hat – und weiter geben wird. Es ist uns ein großes Anliegen, innerhalb der sich verändernden Vorgaben immer wieder Rahmenbedingungen auszuloten, um allen Interessierten und den uns anvertrauten Menschen jene Information, Begleitung und Beratung zu bieten, die sie benötigen.

Mit dem vorliegenden Stand blicken wir zuversichtlich auf das begonnene Jahr. Dabei sind bewährte Angebote ebenso enthalten wie besondere Veranstaltungen, die zum 15-jährigen Bestehen des Hospiz St. Martin einmal mehr zeigen, wie nahe Abschied, Veränderung, Aufbruch und Kontinuität beieinanderliegen: Wir freuen uns auf die Eröffnung des TrauerZentrums, die Einweihung der renovierten Kapelle ebenso, wie wir voll Dankbarkeit auf das schauen, was und vor allem wer unseren Alltag begleitet in den vielen Diensten und Angeboten, die in den letzten Jahren immer wieder angepasst und übersetzt wurden auf die wechselnden Bedingungen. Behalten Sie darum unsere aktuellen Veröffentlichungen im Blick – es lohnt sich!

Margit Gratz

Dr. Margit Gratz
Gesamtleitung Hospiz St. Martin

Öffentliche Veranstaltungen	6	Kreative Angebote	26
<ul style="list-style-type: none"> • Tag der Kinderhospizarbeit • Segensfeier für Menschen mit Abschied, Verlust und Trauer • Benefizveranstaltung: Lesung mit Heidi Sand: „Zukunft braucht Ziele“ • Eröffnungs-Festakt TrauerZentrum Stuttgart • Die Vielfalt des Ehrenamts im Hospiz St. Martin • Die Hospizstiftung stellt sich vor • Welthospiztag • Jubiläumsveranstaltung: 15 Jahre Hospiz St. Martin • Einweihung der renovierten Kapelle im Hospiz 		<ul style="list-style-type: none"> • Im Wort liegt Kraft • „Musik, Tanz und Wort als Lebensressource“ • Literaturkreis 	
Bildung im Hospiz St. Martin	14	Gemeinsame Aktivitäten und Urlaub	28
<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge für Interessierte • Vorsorge und Selbstbestimmung - die Patientenverfügung • Schulungen und Seminare zur beruflichen Weiterbildung • Führungen im Hospiz St. Martin • Besichtigung und Informationen für Schulkassen und Jugendgruppen 		<ul style="list-style-type: none"> • „Gemeinsam unterm Regenbogen“ • „Aufbrüche ins Leben“ 	
Angebote für Erwachsene	17	Angebote für Kinder und Jugendliche	30
<p><i>Lebens- und Sterbebegleitung für Erwachsene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationäres Hospiz • Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen • Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung und Fachberatung 		<p><i>Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung für kranke und abschiednehmende Kinder und Jugendliche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien • „LICHTblicke“ 	
Trauerbegleitung im Hospiz St. Martin	19	Begleitung für trauernde Kinder und Jugendliche	33
<ul style="list-style-type: none"> • Trauerinfo „Wohin mit meiner Trauer?“ • Einzelbegleitung / Weggemeinschaftsgruppen 		<ul style="list-style-type: none"> • Familiennachmittag im Bregenzer Wald • „Stein und Feder“ • „Zirkus Martinelli“ • „Du fehlst mir“ • „Heartbeat“ 	
Gesprächsgruppen für Trauernde	21	Spiritualität	38
<ul style="list-style-type: none"> • „Wege, die Trauer zu wandeln“ • „Wenn alte Eltern sterben“ • „Trittsteine© in der Trauer finden“ • „Dem Leben wieder trauen“ • Verwitwet mit Kindern leben • Verwaiste Eltern 		<ul style="list-style-type: none"> • Seelsorge und Spiritual Care im stationären Hospiz • Franziskanerinnen von Reute • Stille und Gebet • Gottesdienst • Gedenken an Verstorbene 	
		Ehrenamtliche Mitarbeit	42
		<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamt „Lebens- und SterbebegleiterIn für Kinder, Jugendliche und Erwachsene • Alltagsehrenamt im stationären Hospiz • Ehrenamt Trauerbegleitung 	
		Qualifizierung für das Ehrenamt	44
		<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungskurs 2022 • Infoabend für den Vorbereitungskurs 2023 	
		Kooperationspartner und Netzwerke	46
		Spenden: Ihr Engagement tut uns gut	47
		MitarbeiterInnen und Kontakt	48

Öffentliche Veranstaltungen

Leben und Sterben, Tod und Trauer sind Teil unseres Lebens. Dennoch gibt es in der Gesellschaft eine Sprachlosigkeit und Scheu, wenn es um diese Themen geht.

Das Hospiz St. Martin bietet Veranstaltungen in verschiedenen Formaten an für Interessierte ebenso wie Betroffene, die sich mit diesem Aspekt des Lebens beschäftigen wollen.

10.02.2022	Tag der Kinderhospizarbeit
14.05.2022	Segensfeier für Menschen mit Abschied, Verlust und Trauer
25. - 29.05.2022	Beteiligung am Katholikentag in Stuttgart im Rahmen von Gottesdiensten, Gesprächsangeboten und kreativen Aktionen
22.06.2022	Benefizlesung mit Heidi Sand: „Zukunft braucht Ziele“
27.07.2022	Eröffnungsfestakt TrauerZentrum
17.09.2022	Die Vielfalt des Ehrenamts im Hospiz St. Martin
20.09.2022	Die Hospizstiftung stellt sich vor
08.10.2022	Welthospiztag
12.11.2022	Jubiläums-Veranstaltung: 15 Jahre Hospiz St. Martin
12.11.2022	Einweihung der renovierten Kapelle im Hospiz St. Martin

* Infos über Termine / Änderungen auf

Tag der Kinderhospizarbeit

Am 10. Februar findet der jährliche Tag der Kinderhospizarbeit statt. Er hat das Ziel, die Inhalte und Angebote der Kinder- und Jugendhospizarbeit bekannter zu machen, neue UnterstützerInnen für diese Arbeit zu finden und das Thema „Tod und Sterben von jungen Menschen“ zu enttabuisieren.

Unter dem Motto „Wir sind dabei – Hand drauf“ gibt es die Möglichkeit zur Begegnung, Material und Informationen zum Thema Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Leitung Judith Rubröder und Team des Kinder- und Jugendhospizdienstes

Ort Haus der Katholischen Kirche

Zeit* Donnerstag, 10.02.2022
11:00 - 16:00 Uhr



unserer Homepage oder im Sekretariat

Segensfeier für Menschen mit Abschied, Verlust und Trauer

Einander wahrnehmen – einander Gutes zusprechen
– einander Hilfe wünschen, wo es dieses braucht.
In diesem ursprünglichen Sinn des Segens feiern
wir gemeinsam Gottesdienst. Eingeladen sind
alle, die um jemanden trauern, die in ihrem Leben
vor Abschieden stehen oder sich mit Verlust, egal
welcher Art, auseinandersetzen müssen. Sie alle sind
einladen, sich mit einem persönlichen Segen stärken
zu lassen.

Die Segensfeier wird in Zusammenarbeit mit der
Katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
veranstaltet.

Leitung Diakon Thomas Leopold
Sibylle Bossert, Sabine Novak

Ort Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt

Zeit* Samstag, 14.05.2022
18:00 Uhr



* Infos über Termine / Änderungen auf



Benefizveranstaltung: Lesung mit Heidi Sand: „Zukunft braucht Ziele“

Die Katholische Hospizstiftung Stuttgart hat für eine
Benefizveranstaltung die Extrembergsteigerin und
Degerlocherin Heidi Sand gewinnen können. Das
Ziel vor Augen – so konnte Heidi Sand mit ihrem
ganz individuellen und unkonventionellen Weg
eine schwere Krise meistern. Der Gipfel des Mount
Everest war ihr Ziel und mit seiner Besteigung auch
ihre Krebserkrankung zu besiegen. Heidi Sand wird
an diesem Abend ihre ZuhörerInnen mitnehmen
auf eine außergewöhnliche Expedition und
an ihren Erfahrungen und Erlebnissen teilhaben lassen.
Begleitet von eindrucksvollen Bildern wird Heidi Sand
aus ihrem ersten Buch „Auf dem Gipfel gibt’s keinen
Cappuccino“ lesen und zeigen, wie Unglaubliches
möglich wurde, welche Kraft von Zielen ausgehen
kann und welche Erfahrungen Grenzen bieten.

Ort wird noch bekannt gegeben

Zeit* Mittwoch, 22.06.2022

unserer Homepage oder im Sekretariat

Eröffnungs-Festakt TrauerZentrum Stuttgart

Tote zu begraben und Trauernde zu trösten gehört zu den Kernaufgaben eines Hospizes und einer diakonischen Kirche, die Menschen in existenziell bedeutsamen Situationen beistehen wollen. Im TrauerZentrum finden Menschen in Trauer, Menschen, die Trauernde begleiten und Menschen, die sich mit Themen der Trauer beschäftigen wollen eine neue Anlaufstelle. Verlässliche, bewährte Angebote und Netzwerke der Trauerbegleitung im Hospiz St. Martin, kompetente Ansprechpersonen und zeitgemäße Weiterentwicklungen nach den Bedarfen heutiger Trauernder werden im gemeinsamen Feld von Hospiz und Gemeinde, diakonischer Pastoral und Palliative Care künftig im TrauerZentrum zusammengeführt. Die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt werden nach Umbaumaßnahmen für dieses Anliegen bereitstehen und das Zentrum in die Stadt hinein sichtbar machen.

Ort wird noch bekannt gegeben

Zeit* Mittwoch, 27.07.2022

18:30 Uhr

Die Vielfalt des Ehrenamtes im Hospiz St. Martin

Im Hospiz St. Martin unterstützen rund 100 Ehrenamtliche die intensive und fordernde Arbeit des kleinen Teams hauptamtlicher MitarbeiterInnen. Sie haben ein offenes Ohr, ein besonderes Geschick oder eine wichtige Kompetenz, wie Zuhören und Da-Sein können – mit all diesem sorgen sie für Entlastung oder Freude bei den vom Hospiz Begleiteten, sei es im stationären Hospiz, bei den betroffenen Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, im Krankenhaus, bei An- und Zugehörigen oder Trauernden. Ihre Arbeit ist bunt und manchmal auch außergewöhnlich.



Der Kochlöffel ist ebenso gefragt wie der grüne Daumen, Einfühlungsvermögen, Begleitungskompetenz, die in einem intensiven Vorbereitungskurs erworben werden, Geduld und Offenheit. Eines ist allen ehrenamtlich Mitarbeitenden gemein: ihr großes Herzblut und ihre Begeisterung für ihr Engagement.

Lernen Sie diese Menschen kennen, erfahren Sie, was sie bewegt und trägt und wie sie ihre Arbeit gestalten.

Leitung Sabine Novak

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* Samstag, 17.09.2022 14:00 - 18:00 Uhr

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

Die Hospizstiftung stellt sich vor

Die Katholische Hospizstiftung Stuttgart fördert die Hospizarbeit und ist das finanzielle Rückgrat des Hospizes St. Martin. Neben der Arbeit des Hospizes werden besondere Projekte vorgestellt. Vorstandsmitglieder, Geschäftsführung und SpenderInnen berichten über ihr Engagement in der Hospizstiftung. Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Stiftung runden die Veranstaltung ab.



Ort Hospiz St. Martin
Zeit* Dienstag, 20.09.2022
18:00 - 19:30 Uhr

Unsere Arbeit braucht Ihre Spende:

Katholische Hospizstiftung Stuttgart
LIGA Bank Stuttgart
IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00
Stichwort: Hospiz St. Martin

Welthospiztag

Der Welthospiztag, der die Aufmerksamkeit für hospizliche und palliative Belange auf internationaler Ebene erhöhen will, findet dieses Jahr am Samstag, 8. Oktober 2022 statt.

Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jubiläums-Veranstaltung: 15 Jahre Hospiz St. Martin

Im Jahr 2022 jährt sich die Gründung des Hospizes St. Martin bereits zum 15. Mal. Zeit, dankbar auf diese Zeit zurückzuschauen, die Menschen, die Begegnungen, gemeinsame Herausforderungen und Entwicklungen.

Auf die Veranstaltung am 12. November 2022 wird rechtzeitig hingewiesen.



Einweihung der renovierten Kapelle im Hospiz St. Martin

In der vom Künstler Bernhard Huber gestalteten Hauskapelle im Hospiz St. Martin fanden und finden von Beginn an verschiedene Feiern statt, Gäste von Station, An- und Zugehörige, Trauernde und MitarbeiterInnen des Hospizes erleben sie in je eigener Weise als Ort der Stille, des Rückzuges, der Stärkung, des Gebets und der Meditation. Nach Umbaumaßnahmen im Jahr 2022 wird dieser besondere Ort in einem feierlichen liturgischen Rahmen wieder an die Menschen im Hospiz zurückgegeben.

Leitung Pfarrer Werner Laub
Ort Hospiz St. Martin
Zeit* Samstag, 12.11.2022

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

Bildung im Hospiz St. Martin

Im Hospiz St. Martin ist uns wichtig, Menschen gemäß ihren Interessen und Bedürfnissen zielgerichtet zu informieren, zu beraten und zu begleiten. Neben der beruflichen Bildung und Sensibilisierung ist es uns darum auch ein Anliegen, Berührungsängste abzubauen und ins Gespräch zu kommen mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Unsere Informationsangebote orientieren sich an individuellen, inhaltlichen und zeitlichen Erfordernissen. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf. Die folgenden Angebote bieten wir bei Ihnen vor Ort (Inhouse) oder im Hospiz St. Martin an.

Vorträge für Interessierte

Zu jedem Leben gehören das Sterben und der Tod, das Abschiednehmen und die Trauer dazu. Hierüber ins Gespräch zu kommen, sich Wissen anzueignen und eine eigene Haltung zu entwickeln, ist ein wichtiger Beitrag, um Menschen sprach- und handlungsfähig zu machen, um die eigene letzte Lebensphase selbstbestimmt zu gestalten oder sie als An- und Zugehöriger zu begleiten. Beispiele für Schulungen und/oder Vorträge:

- Die Grundidee der Hospizbewegung
- Hospiz- und Trauerarbeit, Spiritual Care
- Umgang mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Vorsorge
- Ernährung am Lebensende
- Palliative Care und palliative Pflege
- Versorgungsmöglichkeiten und Zusammenarbeit mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Vorsorge und Selbstbestimmung - die Patientenverfügung

Das Hospiz St. Martin gibt Informationen über das Recht der Selbstbestimmung und über die Möglichkeiten der Vorsorge für die Zeit einer Entscheidungsunfähigkeit am Lebensende. Es handelt sich um eine individuelle Information (keine Rechtsberatung) mit Vorschlägen und Formularen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.



Schulungen und Seminare zur beruflichen Weiterbildung

Grundlageninformationen zur Hospiz- und Trauerarbeit sowie zu Palliative Care für MitarbeiterInnen von Kranken- und Altenpflegeschulen, von Alten- und Pflegeheimen sowie von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Die Schulungen orientieren sich am jeweiligen beruflichen Handlungsfeld.

Führungen im Hospiz St. Martin

Führungen mit anschließendem Gespräch, um mehr über die Hospiz- und Trauerarbeit sowie Palliative Care zu erfahren, sind möglich und können individuell mit uns vereinbart werden.



Besichtigung und Informationen für Schulklassen und Jugendgruppen

Schulklassen und Jugendgruppen (z.B. Firmlinge und Konfirmanden) bieten wir einen Einblick in das Hospiz und in unsere Arbeit.

Mögliche Themen für die Arbeit mit Jugendlichen sind:

- Grundhaltungen in der Hospizarbeit und die praktischen Einsatzfelder
- Sterbebegleitung versus Sterbehilfe

Termin und Dauer sind individuell vereinbar.

Ort Hospiz St. Martin
Jahnstraße 44 - 46, 70597 Stuttgart

Kosten Führungen sind für Gruppen aus Stuttgart kostenfrei.

Die Gruppen sollten höchstens 15 TeilnehmerInnen haben. Auf Schulklassen aller Jahrgänge und Schulformen stellen wir uns individuell ein. Denkbar sind Unterrichtseinheiten, aber auch gesonderte Projekte.

Angebote für Erwachsene

Lebens- und Sterbebegleitung für Erwachsene

Das Hospiz St. Martin verfügt über ein stationäres Hospiz für Erwachsene mit acht Plätzen. Darüber hinaus gibt es einen ambulanten Dienst für Lebens- und Sterbebegleitung, der den Menschen zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und in Krankenhäusern zur Seite steht.

Stationäres Hospiz

Das stationäre Hospiz gilt als Option für Schwerstkranke, wenn eine ambulante Versorgung nicht mehr möglich bzw. eine Behandlung im Krankenhaus nicht mehr notwendig ist. Verschiedene Formen psychosozialer Begleitung und Seelsorge ergänzen die medizinisch-pflegerische Versorgung.



Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen

Eine mögliche Aufnahme in ein stationäres Hospiz wirft oftmals viele Fragen auf. In einem persönlichen Gespräch können diese Fragen und Anliegen vorab besprochen werden. Vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung und Fachberatung

Menschen möchten ihre letzte Lebenszeit am vertrauten Ort verbringen und sollen dazu die notwendige Unterstützung erhalten. Wir betrachten dies als hospizliche Kernaufgabe.

In einem Team von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beraten und begleiten wir schwerst- und sterbende Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, in Krankenhäusern und im stationären Hospiz.

Die Palliative-Care-Beratung bietet Unterstützung bei pflegerischen, medizinischen, psychosozialen, ethischen und spirituellen Fragen. In Zusammenarbeit mit Hausärzten, Brückenschwestern, der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung), ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen suchen wir gemeinsam nach tragfähigen Lösungen.

Unsere Beratung und Begleitung sind kostenfrei und stehen unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität allen Menschen offen.



* Infos über Termine / Änderungen auf

Trauerbegleitung im Hospiz St. Martin

Für trauernde Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien finden regelmäßig Trauergruppen, thematische Angebote und kulturelle Veranstaltungen statt. Die Trauerangebote werden von einem Team aus ausgebildeten ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen geleitet.

Bitte nehmen Sie bei Interesse an Trauerangeboten grundsätzlich vorab Kontakt zu uns auf.

Trauerinfo „Wohin mit meiner Trauer?“

Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist es für viele schwer, sich in ihrer Trauer zurechtzufinden. Das Hospiz St. Martin bietet Trauernden eine Erst-Orientierung, um für sich die passende Unterstützung zu finden. Jedes Treffen enthält folgende Elemente:

Kurzvortrag über Trauerthemen, Information über Trauerangebote, Gesprächsmöglichkeit mit TrauerbegleiterInnen und Raum und Zeit für Begegnungen.

- Leitung** Barbara Hummler-Antoni,
Sibylle Bossert, Anke Keil,
Monika Plewa und Team
- Ort** Hospiz St. Martin, Jahnstraße 44 - 46,
70597 Stuttgart
- Zeit*** Donnerstags, 27.01. / 31.03. / 22.09.
und Montag, 21.11.2022 nachmittags
- Ort** Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7, 70173 Stuttgart
- Zeit*** Donnerstag 30.06.2022
nachmittags

unserer Homepage oder im Sekretariat

Einzelbegleitung

Einzelbegleitung bei ausgebildeten TrauerbegleiterInnen ist individuell und über einen gewissen Zeitraum möglich.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.



Weggemeinschaftsgruppen

Das Gefühl, in seiner Trauer nicht allein zu sein, ist heilsam. Da es jedoch nicht immer möglich ist, sofort in eine Trauergruppe einzusteigen, gibt es das Angebot der Weggemeinschaftsgruppen, die sich in einer kleineren Runde regelmäßig mit einer Trauerbegleiterin/einem Trauerbegleiter treffen.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Gesprächsgruppen für Trauernde

„Wege, die Trauer zu wandeln“

Trauergruppen für verwitwete Frauen und Männer

Im Vordergrund der Treffen stehen gemeinsame Themen, der Austausch, die Reflexion und das Kennenlernen von Trauerwissen. Die Frage, wie leben wir ohne den Partner / die Partnerin weiter, wird aus vielen Perspektiven betrachtet. Jedes Treffen bietet auch Raum, sich näher kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Gruppe I

Leitung Sibylle Bossert, Suse Baur,
Christa Birkhold-Schraepfer

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* dienstags, (1 x monatlich)

15:00 - 17:00 Uhr

12 Termine in Folge

Gruppe II

Leitung Monika Plewa, Mike Renner,
Ort Hospiz St. Martin

Zeit* mittwochs, (1 x monatlich)

15:00 - 17:00 Uhr

12 Termine in Folge

Für alle Gruppen bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung im Sekretariat.

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

„Wenn alte Eltern sterben“

Trauergruppe nach dem Tod von Mutter oder Vater

Der Tod der Eltern – ob sie alt und lebenssatt waren, nach langer schwerer Krankheit oder plötzlich und unerwartet gestorben sind – ist ein Einschnitt in die eigene Biografie. Die Gruppe bietet einen kontinuierlichen Austausch mit anderen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind.

Leitung Suse Mandl, Elena Gippert-Raff

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
(1 x monatlich)

„Trittsteine© in der Trauer finden“

Trauergruppe für Menschen nach dem Verlust einer engen Bezugsperson

Der Verlust einer engen Bezugsperson, das können Bruder oder Schwester sein, ein erwachsenes Kind, ein/e gleichgeschlechtliche/r Partner/in oder andere nahestehende Menschen, bildet einen tiefen Einschnitt in das Leben eines Menschen. Die Trauergruppe bietet einen geschützten Rahmen, sich mit den Gefühlen und dem Schmerz auseinander zu setzen, gegenseitige Unterstützung zu finden und Erfahrungen zu teilen. Gemeinsam werden Trittsteine© aus der Trauer gesucht.

© nach Ruth Marijke Smeding

Leitung Sabine Novak, Monika Plewa

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* sonntags, 17:00 - 19:00 Uhr
(1 x monatlich) 12 Termine in Folge



„Dem Leben wieder trauen“

*Trauergruppen für junge Erwachsene
(18 bis 35 Jahre)*

Für junge Erwachsene, die gerade beginnen, ihren eigenen Weg ins Leben zu gehen, kann der Tod eines nahestehenden Menschen (Eltern, Geschwister, PartnerIn) sehr einschneidend sein. Mitten in dieser Aufbruchphase muss man sich in einer neuen Rolle orientieren. Die Trauergruppe bietet einen Raum zum Austausch der eigenen Gefühle und Erfahrungen in der Trauer.

Leitung Anke Keil, Bettina Wahl

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* montags, 18:30 - 20:30 Uhr
(1 x monatlich) 10 Termine in Folge

Für alle Gruppen bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung im Sekretariat.

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

Verwitwet mit Kindern leben

Trauergruppe für verwitwete Mütter und Väter

Wenn ein Paar am Anfang miteinander steht, die Kinder noch jünger sind und dann die Partnerin oder der Partner stirbt, bricht eine Welt zusammen. Neben der eigenen Trauer belasten die Sorge um die Kinder und der Druck, plötzlich ein Elternteil ersetzen zu müssen. Die Gruppe bietet auch Gespräche darüber, wie die Kinder in ihrer Trauer unterstützt werden können.

Leitung Barbara Hummler-Antoni,
Dorothe Heidgreß

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* mittwochs, 19:30 - 22:00 Uhr
(1x monatlich)



Für alle Gruppen bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung im Sekretariat.



Verwaiste Eltern

Ein Angebot unseres Kooperationspartners

Offene Gesprächsgruppe für trauernde Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben

Die Gruppe bietet einen schützenden Raum von ca. 12 TeilnehmerInnen. Sie wird von einem Seelsorger und einer Kinderkrankenschwester geleitet. In der Gruppe ist Gelegenheit zu sprechen, sich einzubringen oder zu schweigen und einfach zuzuhören.

Es sind auch Einzel- und Paargespräche, Beratung und Begleitung möglich.

Leitung Hubertus Busch
(h.busch@klinikum-stuttgart.de),
Karin Jäckle
(k.jaekle@klinikum-stuttgart.de)

Ort Blaues Haus, Herdweg 15,
70174 Stuttgart

Zeit* donnerstags, 19:15 - 21:15 Uhr
(1x monatlich)

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

Kreative Angebote

Im Wort liegt Kraft

Schreibwerkstatt für Trauernde

Paulo Coelho, der bekannte brasilianische Schriftsteller gibt den Rat: *„Schreib! Sei es einen Brief oder ein Tagebuch oder Notizen, während du telefonierst - aber schreib!“*

Der einfache Akt des Schreibens hilft uns, die Gedanken zu ordnen und klar zu sehen, was uns umgibt. Ein Stück Papier und ein Kugelschreiber können Wunder bewirken - Schmerzen heilen, Träume in Erfüllung gehen lassen, verlorene Hoffnung wiederbringen. Im Wort liegt Kraft.“

Wir versuchen durch unterschiedliche Impulse unseren Verstorbenen Worte des Abschieds, der Liebe und der Trauer „nachzutragen“. Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich schreibend mit dem Erlebten auseinanderzusetzen.

Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt.

Leitung Annegret Wochele

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* montags, 1. Zyklus mit 6 Terminen
im 1. Halbjahr 15:00 - 17:00 Uhr
montags, 2. Zyklus mit 5 Terminen
im 2. Halbjahr 15:00 - 17:00 Uhr



* Infos über Termine / Änderungen auf

„Musik, Tanz und Wort als Lebensressource“ *Abschied, Tod und Trauer mit auf den Weg nehmen*



Wir wollen unsere innere Kraft stärken im Erleben von Musik, in der rhythmischen Bewegung, in meditativen Kreistänzen und im Hören und Finden eines Wortes, das mich betrifft. Erstarrtes kann ins

Fließen kommen, Gebeugtes kann sich aufrichten. Das Seminar möchte Menschen in ihrer Begegnung mit Tod und Trauer Impulse geben, innere Kraftquellen zu entdecken.

Leitung Elena Gippert-Raff, Suse Mandl

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* dienstags, (1 x monatlich)
17:30 - 19:15 Uhr

Literaturkreis

Abschied, Trauer und Neuanfang in der Literatur

Romane, Dramen, Autobiografien ringen mit der Erfahrung des Todes und versuchen, sie in Sprache zu fassen. Wer den Tod im eigenen Leben erfahren hat, liest, versteht und deutet anders. Wir vereinbaren eine gemeinsame Lektüre, um darüber ins Gespräch zu kommen. Trauererfahrungen schwingen mit, werden jedoch weniger thematisiert als in den Gesprächsgruppen für Trauernde.

Leitung Annegret Wochele

Ort Hospiz St. Martin

Zeit* mittwochs, (3 Termine)
16:30 - 18:00 Uhr

unserer Homepage oder im Sekretariat

Gemeinsame Aktivitäten und Urlaub

„Gemeinsam unterm Regenbogen“

Freizeitangebot für Menschen mit Verlusterfahrung

Auch wenn die Trauer im eigenen Leben integriert ist, bleibt manchmal ein Gefühl von Fremdheit und Einsamkeit. In der Gruppe machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um Zeit und Erlebnisse zu teilen.

Das Angebot beinhaltet Besuche von kulturellen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Konzerten und vieles mehr.

Impulse zum Thema „Weiterleben mit der Trauer“ werden ebenso Teil der Veranstaltung sein, wie gemeinsam die Farbigkeit des Lebens wieder zu spüren.



Leitung Evelyn Runge
Christa Birkhold-Schraepfer

Zeit* 1 x monatlich
an unterschiedlichen Tagen
(je nach Unternehmung)

„Aufbrüche ins Leben“

Urlaub für Trauernde im Pitztal, Tirol

Im Urlaub erleben Verwitwete ihr Alleinsein oft besonders schmerzlich. Das Hospiz St. Martin lädt deshalb zu einem gemeinsamen Urlaub ein, um mit anderen Betroffenen Schritte in ein neues, anderes Leben zu gehen, sich wieder am Leben freuen zu können und trotzdem traurig sein zu dürfen.



Die Zeit beinhaltet alles, was zu einem Urlaub gehört: kleine und größere Wanderungen, Zeit für sich selbst, Austausch, gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm in einer bezaubernden Landschaft mit See und Bergen. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Halbpension, Reiseleitung, Gesprächsangebote und Programmgestaltung durch erfahrene Trauerbegleiterinnen.

Leitung Sibylle Bossert, Sabine Novak,
Elena Gippert-Raff

Ort Biohotel Stillebach,
6481 St. Leonhard, Österreich

Zeit* Samstag, 11.06. - 18.06.2022

Kosten ca. 1039,- Euro

Bitte fordern Sie die gesonderte Ausschreibung an.

* Infos über Termine / Änderungen auf

unserer Homepage oder im Sekretariat

Angebote für Kinder und Jugendliche



Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung für kranke und abschiednehmende Kinder und Jugendliche

Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist eine gemeinsame Einrichtung des Hospiz St. Martin und der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben einem Angebot, Kinder, Jugendliche und Familien ambulant zu begleiten und zu unterstützen auf ihrem Weg des Abschiednehmens, gibt es auch ein breites Trauerangebot für Kinder- und Jugendliche.

Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien

Unsere Beratung und Begleitung richten sich an Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind.

Wir begleiten und beraten zudem:

- Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind oder Jugendlichen ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung zu Hause und in der Klinik.
- Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil, von Bruder oder Schwester Abschied nehmen müssen und unterstützen sie in der Gestaltung des Abschieds.
- ErzieherInnen, LehrerInnen, SeelsorgerInnen, Eltern, Verwandte, Nachbarn - alle, die privat oder beruflich mit diesen Themen umgehen.

Wir hören zu, beraten, vermitteln Hilfe. Vor Ort unterstützen wir auch Lehrerkollegien und ErzieherInnen-Teams. Wir sind mit Einrichtungen und Fachleuten der Region vernetzt, mit denen wir unsere Angebote abstimmen.



Bei den folgenden Angeboten verbinden sich die Begleitung von Leben, Sterben und Trauer. Die Kinder und Jugendlichen finden spielerisch Kontakt zu anderen Betroffenen, können sich ausprobieren, bestehen gemeinsam Abenteuer und finden Wege aus ihrem oft belasteten Umfeld. Konkret bieten wir an:



„LICHTblicke“

Für abschiednehmende und trauernde Kinder und Jugendliche

„LICHTblicke“ sind ein Angebotsspektrum, geschaffen für die Lebensbegleitung von abschiednehmenden Kindern und Jugendlichen, die mit Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Familie konfrontiert sind. Sie brauchen Zeiten des Kraftschöpfens, Auftankens und Mutmachens.

Zu „LICHTblicke“ sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen,

- deren Mutter, Vater, Schwester oder Bruder schwer erkrankt sind
- die um Mutter, Vater, Schwester oder Bruder trauern
- die um eine sonstige enge Bezugsperson trauern.

* Infos über Termine / Änderungen auf

Begleitung für trauernde Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche ist der Tod eines nahestehenden Menschen ein einschneidendes Erlebnis und eine lebensverändernde Erfahrung. Für Erwachsene, die selbst trauern, ist es schwer, Kindern und Jugendlichen in ihrer Trauer zu begegnen oder sie aufzufangen.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum geben, über ihren Verlust zu reden, Fragen zu stellen, zu trauern, zu weinen, aber auch wieder zu lachen – gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen, die Ähnliches erlebt haben. Im Sprechen, Spielen, Malen, Basteln, Bewegen, Trommeln, Musizieren können die verschiedenen Trauerformen zum Ausdruck gebracht werden.



Familien-Erlebnistag im Bregenzer Wald „Fliegende Helden“

Es sind alle Familien eingeladen, die wir im Kinder- und Jugendhospizdienst und in der Kinder- und Jugendtrauer begleiten.

Leitung Judith Rubröder,
Barbara Hummler-Antoni

Zeit* Samstag, 24.09.2022
ganztägige Veranstaltung

unserer Homepage oder im Sekretariat

„Stein und Feder“

Erlebnistage für Kinder und Jugendliche

Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben und Tod in der Familie fordert nicht nur die Erwachsenen heraus, sondern gerade auch Kinder und Jugendliche, selbst wenn sie das nicht so offen zeigen. Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, fühlen sich Kinder und Jugendliche oft allein mit ihren Gefühlen und Gedanken, fremd in einer bis dahin vertrauten Welt.



Unsere Erlebnistage nehmen alles Schwere („Stein“) und Leichte („Feder“) der betroffenen Kinder und Jugendlichen mit auf den Weg und bieten ihnen erholsame Inseln.

Leitung Judith Rubröder,
Barbara Hummler-Antoni und Team

Zeit* samstags, 19.03. und 22.10.2022
10:30 - 17:00 Uhr

Kosten 5,- Euro pro Termin

Für alle Gruppen bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung im Sekretariat.

* Infos über Termine / Änderungen auf

„Zirkus Martinelli“

*Zirkuspädagogische
Gruppe für Kinder von
3 - 11 Jahren*

Im Zirkusprojekt Martinelli finden Kinder Begegnungs- und Gestaltungsräume und Solidarität mit gleichaltrigen, ebenfalls betroffenen Kindern. Sie erproben im artistischen Tun eigene Stärken, lernen sich gegenseitig zu tragen, aufeinander zu bauen und sich fallen zu lassen.



Leitung Martin Bukovsek (Carismo),
Katrin Rambacher, Judith Rubröder,
Andreas Holzhauer, Dorothe Heidgreß

Zeit* samstags, 19.02. / 02.04. / 25.06. /
17.09. / 12.11.2022

Gruppe I 3 - 6 Jahren 11:00 - 13:00 Uhr

Gruppe II 7 - 11 Jahren 14:00 - 16:00 Uhr

Kosten 5,- Euro pro Termin

Dorothe Heidgreß lädt die Eltern der Gruppe I parallel zu Begegnung und Gespräch ein.

unserer Homepage oder im Sekretariat



„Du fehlst mir“

*Trauergruppe für
Kinder von 6 - 11
Jahren*

Kinder, die den Tod eines ihnen nahe stehenden Menschen erlebt haben, sind zu dieser Trauergruppe eingeladen.

Es ist eine geschlossene Gruppe, die sich sechs Mal trifft. Sie bietet den Kindern Raum, miteinander ihre Trauer zu teilen und sich auf ihre Art und mit ihren Möglichkeiten mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

- Leitung** Katrin Beutenmüller,
Romy Rinder-Beisenwenger
- Zeit*** sonntags, mehrere Termine
10:30 - 13:00 Uhr
- Kosten** 5,- Euro pro Termin

*Für alle Gruppen bitten wir um vorherige
Kontaktaufnahme und Anmeldung im Sekretariat.*

* Infos über Termine / Änderungen auf

„Heartbeat“

*Trommelgruppe für trauernde Jugendliche
ab 12 Jahren*

Rhythmus ist in uns und um uns herum, vom ersten Herzschlag an begleitet er unser ganzes Leben. Wenn ein naher Mensch stirbt, dann fühlt es sich an, als ob dieser eigene, innere Rhythmus aus dem Takt gerät, sogar ins Stocken kommt.

Den eigenen Gefühlen, den Fragen und Sorgen können wir nicht nur in Worten Ausdruck verleihen. Denn die sind oft gar nicht einfach zu entdecken. Wenn wir über Musik und Rhythmus zusammenfinden, entsteht Ausdruck für das, was gerade wichtig ist: Traurigkeit, Wut, Angst, Freude, Sehnsucht, alles Leichte und Schwere.



- Leitung** Jochen Keil, Scott Roller
- Zeit*** dienstags, (1 x monatlich)
17:00 - 19:00 Uhr
- Kosten** 5,- Euro pro Termin

unserer Homepage oder im Sekretariat

Spiritualität

Im Hospiz St. Martin haben religiöse Angebote und Gedanken ebenso Platz wie all das, was den Menschen persönlich wichtig ist, ihnen Ruhe, Zuversicht, Halt und Orientierung gibt. Es ist Teil der im Haus gelebten Spiritual Care, dass Menschen in ihren unterschiedlichen spirituellen Bedürfnissen und ihrer verschiedenen religiösen Herkunft gesehen und entsprechend unterstützt werden. Ihre individuellen Orientierungen sind für uns handlungsleitend.

Seelsorge und Spiritual Care im stationären Hospiz

Unseren Gästen und Besuchern der Station steht das Angebot der Seelsorge zur Verfügung, welche die wichtigen Elemente der katholischen Tradition anbietet und gleichzeitig die Spiritualität und Religion eines jeden Einzelnen würdigt und einbezieht (z. B. persönliche Begleitung, Abschieds- bzw. Reisesegen, Verabschiedung von Verstorbenen).

Franziskanerinnen von Reute

Die Ordensfrauen begleiten die Gäste und Angehörigen der Station sowie Besucher und prägen den Geist unseres Hauses. Sie sind ansprechbar und begleiten situativ und individuell gemäß unserer beschriebenen Grundausrichtung. Denn durch ihren Ordensgründer Franz von Assisi stehen sie für die Ehrfurcht vor allen Geschöpfen und für die Offenheit in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen.

Stille und Gebet in der Kapelle des Hospiz St. Martin

Unsere Kapelle lädt zum Verweilen, zum persönlichen Gebet und zur Stille ein. Der Besuch der Kapelle ist tagsüber fast immer möglich.



Gottesdienst

Der Gottesdienst ist nicht nur ein Angebot für Gäste, An- und Zugehörige im Haus. Auch An- und Zugehörige von Verstorbenen, die ambulant oder stationär von uns begleitet wurden, kommen zu den Gottesdiensten. Ebenso Menschen aus umliegenden Kirchengemeinden und jene, die dem Hospiz zugewandt sind, unabhängig von einer aktiven katholischen Zugehörigkeit.

Im Gottesdienst bringen wir unser ganzes Leben vor Gott: Hoffnung und Zweifel, Freude und Schmerz, Gelingendes und Misslungenes, Glaube und Liebe haben ihren Platz. Es ist Zeit für sich und ein Ort des Gedenkens an Verstorbene.

Leitung Pfarrer Josef Wiedersatz

Ort Hospiz St. Martin, Kapelle

Zeit* mittwochs, 17:00 Uhr

Gedenken an Verstorbene

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit, vor allem im ersten Trauerjahr, fehlen uns die Verstorbenen noch mehr als sonst. Die Dunkelheit kommt manchen besonders dunkel vor. Andere sehnen sich nach den Tagen, in denen sie gemeinsam die Festtage in der Familie vorbereitet und gefeiert haben.

In einer Feier geben wir der Erinnerung an die Verstorbenen einen Platz. Im Gebet und in der Gemeinschaft mit anderen können wir der Dunkelheit unsere Kerzen entgegenhalten, die wir für unsere Verstorbenen anzünden. Dazu laden wir trauernde Menschen sowie ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen ein.

Leitung Pfarrer Josef Wiedersatz und MitarbeiterInnen des Hospiz St. Martin

Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Zeit* Sonntag, 11.12.2022 16:00 Uhr

* Infos über Termine / Änderungen auf



unserer Homepage oder im Sekretariat

Ehrenamtliche Mitarbeit

Unsere Arbeit lebt durch das Engagement Ehrenamtlicher. Es gibt vielfältige Möglichkeiten des ehrenamtlichen Einsatzes im Hospiz, sei es im Kontakt mit Betroffenen, im Alltag des stationären Hospizes oder in Organisation und Verwaltung. Wir suchen Ehrenamtliche für alle Bereiche des Hospizes, die bereit sind, ein menschliches Gegenüber zu sein und Zeit zu schenken.

Ehrenamt „Lebens- und SterbebegleiterIn“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Lebens- und SterbebegleiterInnen stehen mit Zeit, Respekt und Offenheit zur Verfügung. Ihr Da-Sein, ihre Bereitschaft zum Gespräch und ihre Fähigkeit zum Zuhören können betroffenen Menschen, An- und Zugehörigen Unterstützung und Halt geben.

Sie bereiten sich auf ihre Aufgabe in einem umfassenden Kurs vor und werden in ihrer Tätigkeit von hauptamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungen, Fallbesprechungen und Supervisionen teil.



Alltagsehrenamt im stationären Hospiz

Vieles, was den Alltag prägt - das täglich liebevoll hergerichtete Frühstück, ein kleiner Blumenstrauß, ein leckerer Kuchen - hilft den Gästen, sich in unserem stationären Hospiz wohlfühlen.

Wir suchen Ehrenamtliche, die sich mit ihren praktischen Fähigkeiten rund um die Mahlzeiten der Gäste einbringen. Sie können sich für einen regelmäßigen Einsatz zu einer festen Zeit entscheiden oder flexibel entsprechend ihrer Verfügbarkeit tätig werden.

Voraussetzung dafür ist auch die Teilnahme am Vorbereitungskurs.

Ehrenamt Trauerbegleitung

Die Trauer bringt Menschen in Berührung mit einem großen inneren Schmerz. Aber auch Lebensthemen brechen auf, der eigene Weg wird vor dem Erleben eines Verlusts neu betrachtet. Doch es sind nicht nur die großen Dinge, die geteilt werden wollen: Kleine Lichtblicke oder die Frage nach dem Essen auf dem Tisch, eine unerwartete Freude, eine überraschende Perspektive, ein anstehender Termin machen es wichtig, ein Gegenüber zu haben, das zuhört, ermutigt und stärkt.

Wir suchen Ehrenamtliche, die in Gruppen oder Einzelgesprächen diesen Suchweg Trauernder begleiten wollen. Sie werden in ihrer Tätigkeit von hauptamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt und bekommen regelmäßig Fortbildung, Fallbesprechung und Supervision.

Die TrauerbegleiterInnen werden auf diese Aufgabe durch einen Kurs nach den Richtlinien des Bundesverband Trauer (BVT) vorbereitet.

Qualifizierung für das Ehrenamt

Ehrenamtliche Begleitung und Begegnung mit Menschen in einer verletzbaren Lebenssituation setzt Qualifizierung voraus und erfordert laufend Fortbildung.

Der Vorbereitungskurs

Die TeilnehmerInnen werden sich im Kurs unter anderem mit ihrer eigenen Sterblichkeit, mit den Sterbephasen, mit der Kommunikation und mit den Grundlagen der Hospizbewegung auseinandersetzen und in einer Praktikumsphase Erfahrungen im Kontakt mit schwer kranken und/oder Abschied nehmenden Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sammeln.



Teilnehmen können Menschen, die bereit sind, sich entweder innerhalb der stationären und ambulanten Sterbebegleitung, der Begleitung von erkrankten oder abschiednehmenden Kindern oder im Alltag im Hospiz von St. Martin zu engagieren.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Der Teilnahme am Kurs geht ein Gespräch mit den Kursleitungen voraus.

* Infos über Termine / Änderungen auf

Vorbereitungskurs 2022

Leitung Annegret Burger, Juliane Löffler

Zeit* März bis November 2022

donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr
15 Abende (außer an Feiertagen
und in den Ferien),

vier Freitage 16:00 - 21:00 und
zwei Wochenenden (Freitag/Samstag)



Infoabend für den Kurs 2023

Leitung Annegret Burger, Juliane Löffler,
Judith Rubröder

Zeit* Mittwoch, 05.10.2022 18:00 - 21:00 Uhr



unserer Homepage oder im Sekretariat

Kooperationspartner und Netzwerke

Das Hospiz St. Martin setzt in seiner Arbeit auf Kooperation und Vernetzung. Einzelne Hospiz- und Sitzwachengruppen arbeiten in ihrem Stadtteil oder in Pflegeeinrichtungen in enger Vernetzung mit uns. Sie haben zum Teil vor Ort ihre eigene Einsatzleitung, mit der Sie direkt Kontakt aufnehmen können, wenn Sie sich entweder ehrenamtliche Unterstützung wünschen in der Zeit der Krankheit oder des Sterbens oder in dieser Gruppe ehrenamtlich mitarbeiten wollen.

Wir kooperieren mit folgenden Gruppen:

Arbeitskreis Sterben und Leben in
Bad Cannstatt

Kontakt über das Hospiz St. Martin
Tel. 0711 652907-0

Hospizinitiative Zuffenhausen
Kontakt: Mary Kling, Tel. 0173 84 884 10

Sitzwachengruppe Marienhospital
Kontakt: Susanne Lutz (Leitung)
Heike Appich (Kordinatorin)
Danuta Schaal (Kordinatorin)
Tel. 0711 6489-7535 oder 0711 6489-0

Spenden: Ihr Engagement tut uns gut

Ein herzliches **Dankeschön...**
... geht an dieser Stelle an all die Menschen, die das Hospiz unterstützen, sei es durch ihr ehrenamtliches Engagement oder durch finanzielle Förderung. Wir brauchen Sie alle und sind dankbar, Sie an unserer Seite zu wissen.



Da die umfangreiche Arbeit des Hospizes nur zum Teil über die Kranken- oder Pflegekassen oder andere Zuschussgeber finanziert wird oder gar nicht, wie zum Beispiel die so wichtige Trauerarbeit, bedarf es einer finanziellen Absicherung des Hospizes. Die Katholische Hospizstiftung Stuttgart ist der verlässliche Partner und das finanzielle Rückgrat des Hospizes St. Martin. Sie sichert langfristig das finanzielle Fundament des Hospizes St. Martin für die tägliche Arbeit, fördert besondere Projekte und Vorhaben und sorgt so für die Aufrechterhaltung eines unverzichtbaren Angebots für die Menschen in unserer Stadt.

Bitte unterstützen Sie die Stiftung darin, diesem Auftrag nachkommen zu können. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Die Möglichkeiten sind vielfältig, sei es eine Spende, eine Zustiftung, eine Patenschaft, eine gemeinsame Aktion oder eine testamentarische Berücksichtigung.

Im Namen aller im Hospiz St. Martin und in der Katholischen Hospizstiftung sage ich Ihnen von Herzen „DANKE“.

Sabine Novak

Sabine Novak - Geschäftsführerin

Email sabine.novak@vzs.drs.de Tel. 0163 / 4716272

Katholische Hospizstiftung Stuttgart

LIGA Bank Stuttgart

IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00

Stichwort: Hospiz St. Martin

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Unsere Arbeit lebt von vielen qualifizierten ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden. An den hier genannten Veranstaltungen und Angeboten sind folgende Personen beteiligt:

Baur, Suse	Trauerbegleiterin
Beutenmüller, Katrin	Trauerbegleiterin Kinderkrankenschwester
Birkhold-Schraepler, Christa	Trauerbegleiterin
Bossert, Sibylle	Trauerbegleiterin, Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care
Bühler, Sr. Ludwina (OSF)	Seelsorgerin, Trauerbegleiterin
Bukovsek, Martin	Zirkuspädagoge, Artist, Trauerbegleiter für Kinder und Jugendliche
Burger, Annegret	Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Ethnologin
Busch, Hubertus	Trauerbegleiter, Seelsorger im Olgahospital
Gippert-Raff, Elena	Hospizbegleiterin, Trauerbegleiterin, Seelsorgerin, Dozentin für Meditation des Tanzes
Gratz, Dr. Margit	Theologin, Referentin für Hospizarbeit, Palliative Care und Spiritual Care
Heidgreß, Dorothe	Trauerbegleiterin, Biologin
Holzauer, Andreas	Hospizbegleiter für Kinder und Jugendliche
Hummler-Antoni, Barbara	Trauerbegleiterin, Kunsttherapeutin Traumapädagogin, Autorin
Jäckle, Karin	Trauerbegleiterin, Kinderkrankenschwester, Fachkraft Palliative Care
Keil, Anke	Theologin, Trauerbegleiterin

Keil, Jochen	Trauerbegleiter für Kinder und Jugendliche, Musiker
Leopold, Thomas	Diakon Gemeinde Mariä Himmelfahrt
Löffler, Juliane	Krankenschwester, Fachkraft für Palliative Care, Weiterbildung Spiritual Care, Kommunikationsmanagerin
Ludwig, Christine	Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche in Ausbildung
Mandl, Suse	Trauerbegleiterin, Pastoralreferentin, Seelsorgerin im Olgahospital
Novak, Sabine	Hospizbegleiterin, Dozentin, Trauerbegleiterin, Geschäftsführerin Katholische Hospizstiftung Stuttgart
Plewa, Monika	Trauerbegleiterin, Krankenschwester Palliative Care Fachkraft
Rambacher, Katrin	Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche
Renner, Michael	Sozialpädagoge, Trauerbegleiter
Rinder-Beisenwenger Romy	Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche, Ergotherapeutin, Palliative Care Fachkraft
Roller, Scott	Musiker
Rubröder, Judith	Sozialpädagogin, Fachkraft Palliative Care, Psychoonkologin
Runge, Evelyn	Trauerbegleiterin
Wahl, Bettina	Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche
Wiedersatz, Josef	Seelsorger am Klinikum Stuttgart und im Hospiz St. Martin
Wochele, Annegret	Hospizbegleiterin für Kinder und Jugendliche, Trauerbegleiterin

Kontakt

Sekretariat

Carmela Treichel, Katrin Schmid

Tel. 0711 652907-0

Email: hospiz@hospiz-st-martin.de

Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung für Erwachsene

Begleitung - Beratung - Vorsorge

Annegret Burger Bereichsleitung

Juliane Löffler stellv. Bereichsleitung

Eva Kramer-Well Koordinatorin

Natalie Hospizschwester

Huttenlocher-Drachsler Koordinatorin

Elisabeth Maschewski Hospizschwester

Tel. 0711 652907-31, -32, -68

Email: leben.sterben@hospiz-st-martin.de

hospizschwestern@hospiz-st-martin.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Judith Rubröder Koordinatorin

Tel. 0711 652907-62

Email: kinder.jugend@hospiz-st-martin.de

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien

Barbara Hummler-Antoni Bereichsleitung

Sibylle Bossert stellv. Bereichsleitung

Anke Keil Trauerbegleiterin

Monika Plewa Trauerbegleiterin

Tel. 0711 652907-69

Email: trauer@hospiz-st-martin.de

Stationäres Hospiz

Stefanie Armbruster Bereichsleitung,
Pflegedienstleitung

Tel. 0711 652907-71

Email: stationaer@hospiz-st-martin.de

Seelsorge

Sr. Ludwina Bühler (OSF) Ordensschwester

Josef Wiedersatz Katholischer
Krankenhauspfarrer

Kontakt über das Sekretariat

Gesamtleitung

Dr. Margit Gratz

Kontakt über das Sekretariat

Impressum:

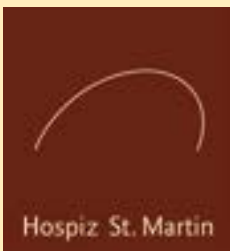
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Katholisches Stadtdekanat Stuttgart
Regina Neuhöfer, Verwaltungsdirektorin

Redaktion: Dr. Margit Gratz, Juliane Löffler,
Sabine Novak

Layout / Fotos: Juliane Löffler, Reinhard Dix
Sabine Novak
Fotofabrik Stuttgart

Hospiz St. Martin
Jahnstraße 44 - 46
70597 Stuttgart

www.hospiz-st-martin.de
hospiz@hospiz-st-martin.de



Hospiz St. Martin
Jahnstraße 44 -46
70597 Stuttgart
Tel. 0711 65 29 07 - 0
www.hospiz-st-martin.de
hospiz@hospiz-st-martin.de